Gemeindebrief der Thomasgemeinde

September

Oktober

November
2015

Vertraut den neuen Wegen…

-02- Vertraut den neuen Wegen…

"Man muss weggehen können und doch sein wie ein Baum: als bliebe die Wurzel im Boden, als zöge die Landschaft und wir ständen fest." Mit diesen Zeilen beginnt ein Gedicht von Hilde Domin, das mir einer meiner Berliner Freunde kurz vor meinem Umzug von der Spree an den Neckar in mein Poesiealbum geschrieben hat. Und nun, da mir wieder ein Umzug bevorsteht und ich Mannheim in Richtung Freiburg verlasse, habe ich mich daran erinnert. Mein Freund bezog jene Zeilen damals auf unsere Freundschaft, doch beschreiben sie nicht minder treffend auch unser Leben als Christen.

Es gehört zum Leben, immer wieder aufzubrechen in die Zukunft und ins Unbekannte - zu neuen Räumen und in neue Lebensabschnitte. Und dies möglichst ohne unsere Wurzeln zu kappen, die Sicherheit und Standfestigkeit verleihen, uns nähren und am Leben erhalten. Von der ersten Regung im Mutterleib bis zum letzten Atemzug bedeutet Leben in Bewegung sein. Wachstum, Verfall, und wieder etwas Neues und ganz Anderes, was wir nur ahnen und glauben können. Dazwischen sind wir immerzu mit Veränderungen konfrontiert, die uns in Bewegung bringen. Auch wenn wir - wie in Goethes Faust zu lesen - die guten Zeiten unseres Lebens am liebsten für immer festhalten wollen und zu einem wunderbaren Augenblick sagen "Verweile doch, du bist so schön", müssen wir ihn doch im nächsten Moment loslassen.

Stets von neuem heißt es die Anker unserer kleinen Nussschale "Leben" zu lichten, die Segel in den Wind zu drehen und Kurs zu nehmen auf neue Ufer. Und dieser Törn ist nicht immer nur ein beschauliches Schippern in ruhigem Gewässer. Da gibt es Klippen, Stromschnellen und Untiefen, die die Fahrt durch unser irdisches Dasein manchmal beschwerlich machen. Und wir würden uns nur zu gern unter Deck flüchten, wenn auf dem Ozean des Lebens Angst, Trauer und Hoffnungslosigkeit wie tosende Wellen über die Reling schwappen. Wenn die Schicksalsstürme die Segel unseres Bootes zu zerfetzen drohen und uns niedergedrückt halten auf die ächzenden Planken, fragen wir uns: Sind wir nur ein Spielball blinder Gewalten? Oder ist da doch einer, der das Ruder führt und unser Leben auf Kurs hält - auf das rettende Ufer zu?

Seit der HERR Abraham zum Aufbruch aufgefordert und ihm dafür Nachkommen und reichen Segen verheißen hat, ist das eine Gottesvolk aus Juden und Christen in Bewegung und unterwegs durch Raum und Zeit. Wir Christen verstehen unser ganzes Leben als große Pilgerreise zur himmlischen Heimat im Reich Gottes, und Pilgerschaft ist nicht immer genüssliches Schlendern oder ein beschaulicher Spaziergang. Wer pilgert, muss gelegentlich auch unwegsames Gelände durchqueren und Entbehrungen hinnehmen.

So gibt es in unserem Leben zuweilen Hindernisse, die man überwinden muss, steile Anstiege, die uns Mühe machen, und tiefe Schluchten, die uns ängstigen. Aber Gott sei Dank haben wir gutes und robustes Schuhwerk, geistigen Proviant sowie einen Kompass, der uns immer auf dem rechten Weg führt- unseren Glauben an Gott, der uns versprochen hat: "Ich bin der Herr, dein Gott, der deine rechte Hand fasst und zu dir spricht: Fürchte dich nicht, ich helfe dir!" Wer im Glauben an diesen Gott geerdet ist, wird immer und überall eine Heimat haben. Wer seine Wurzel in Gott hat, der steht auch in den Unwettern des Lebens fest wie ein Baum. Und dessen Herz kann getrost allezeit voller Zuversicht sein, dass auch in einer unbekannten Zukunft jeder Augenblick bei Gott geborgen ist. Ich wünsche Ihnen, dass Sie diese Geborgenheit immer wieder neu spüren. Gottes Segen beschirme Sie auf all Ihren Wegen!

Marcel Demal

Impressum: (und wohin Sie sich wenden können)
Herausgeber: Ev. Pfarramt Thomasgemeinde, Menzelstraße 13
T: 41 41 16, Fax: 418 76 10, e-Mail: thomasgemeinde@ekma.de
Internet: www.thomas.ekma.de/
e-mail: thomasgemeinde@ekma.de
Bürostunden: Dienstag bis Donnerstag von 9 – 12 Uhr und nach Vereinbarung
Pfarrerin: Martina Egenlauf-Linner
Sekretariat: Stephanie Langenfelder
Bank (Thomasgemeinde): Sparkasse Rhein-Neckar-Nord,
IBAN: DE79 6705 0505 0030 2491 94
Konto 30249194 (BLZ 670 505 05)
(Pflegeverein Thomasgemeinde):Sparkasse Rhein-Neckar-Nord,
IBAN: DE89 6705 0505 0030 3989 69
Konto 30298969 (BLZ 670 505 05)
Ältestenkreis: Dr. Gerlinde Kammer, Vorsitzende, Tel. 810 90 26
Sozialstation: "Diakonie Pflege Süd" Claudia Meyers, T. 47 67 47
Kindergarten Neuostheim, Dürerstraße 36, T. 41 34 31
Leitung: Doris Schwemm
Kindergarten Neuhermsheim, Reiterweg 54, T. 44 47 20
Leitung: Sigrid Mohr-Messarosch
Jugendtreff Neuhermsheim, Lochgärtenweg 10, T. 401 50 25:
Leitung: Mathias Burgenmeister
Redaktion/Layout: Pfarrerin Martina Egenlauf-Linner,
Dr. Gerlinde Kammer, Michael Reuther, Andrea Anton
Gabriele Heucke-Scheller
(Redaktionsadresse: thomasgemeinde@ekma.de)
Redaktionsschluss: 02. Nov. 2015 für die Ausgabe Dez. 2015, Jan., Febr. 2016.

Für mich ist nach acht spannenden und ereignisreichen Monaten meine Zeit in der Thomasgemeinde zu Ende gegangen. Bereits im Juni habe ich die letzte Prüfung im Rahmen meines Vikariats, also der praktischen Phase in der Ausbildung zum Beruf des Pfarrers, erfolgreich abgelegt, woraufhin ich vom Oberkirchenrat der Evangelischen Landeskirche in Baden zum Pfarrer im Probedienst berufen wurde. Seit dem 1. September nehme ich mein neues Amt an der Freiburger Melanchthonkirche wahr.
Ihnen allen in der Thomasgemeinde möchte ich aus tiefstem Innern Dank sagen: Als ich im Januar zu Ihnen kam, haben Sie mich mit offenen Armen und darüber hinaus mit weit geöffnetem Herzen bei sich aufgenommen. Sie haben mir von Anfang an große Sympathie und Wertschätzung entgegengebracht und mir immer das Gefühl gegeben, willkommen- mehr noch: zu Hause zu sein! Auch an meiner neuen Wirkungsstätte werden Sie stets einen Platz in meinem Herzen haben.
Zudem möchte ich Sie alle zum Gottesdienst anlässlich meiner Ordination einladen, der am 27. September um 17 Uhr in der Piuskirche in Neuostheim stattfinden wird. Prälatin Zobel und Pfarrerin Egenlauf-Linner werden mich in diesem Gottesdienst offiziell in das Amt der öffentlichen Wortverkündigung und Sakramentsverwaltung einsetzen und mich als neues Mitglied der badischen Pfarrerschaft senden und segnen. Im Anschluss an diesen Gottesdienst wird es im Gemeindesaal unter der Piuskirche einen Empfang geben, und ich würde mich freuen, dort noch einmal mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.
Gott behüte Sie allezeit!
Herzlichst Ihr Marcel Demal

Inhaltsverzeichnis

S.2 Vertraut den neuen Wegen..
S.4 Rückblick von Vikar Demal
S.5 Projekt Neuostheim
S.9 Adventszeit
S.9 Ökumenische Bibelwoche
S.10 Lebendiger Advent
S.11 Sternsinger
S.12 Kindergarten NO– Väterzeit
S.14 Kindergärten:TourneeOper
S.14 Kochen im Jugendtreff
S.15 In Memoriam Dieter Skolik
S.18 Terminkalender
S.19 Flohmarkt Pfarrhaus
S.20 Sommerfest
S.20 Frauenkreis
S.21 Konfi3 & Kinderbibeltag
S.22 Flohmarkt rund ums Kind
S.23 Ökumenetreff
S.24 Kinderseite
S.25 Frauen&Männersonntag
S.26 Bethelsammlung
S.27 Diakoniehilfe
S.28 Trauergruppe CLARA
S.29 Freud & Leid
S.30 Gottesdienste Sept-Nov

Projekte in Neuostheim

Inzwischen gibt es von unseren Projekten „Ökumenisches Zentrum“ und „Seniorenzentrum“ in Neuostheim konkrete Pläne und Ansichten. Sie wurden bei einer öffentlichen Informationsveranstaltung am 8. Juli im Gemeindesaal St.Pius und auch im Mannheimer Morgen vorgestellt. Hier folgt eine kurze Zusammenfassung, weitere Details finden Sie auf den Internetseiten der Thomasgemeinde (unter Aktuelle Projekte/Ökumenische Kindertagesstätte bzw. Thomasgelände).

Ökumenisches Zentrum

Das Bild zeigt das geplante Ökumenische Zentrum von der Kreuzung Böcklinstraße/Holbeinstraße aus gesehen. Im Vordergrund ist die Kindertagesstätte (Kita), im Hintergrund das direkt angebaute evangelische Pfarrhaus, das ungefähr an der Stelle des jetzigen katholischen Pfarrhauses neu gebaut wird. Im Kita-Gebäude wird auch das Pfarrbüro untergebracht, in dem beide Gemeinden Sprechzeiten anbieten. Es wird einen separaten Eingang erhalten, ist aber auch von der Kita zugänglich, so dass einige Räume vom Pfarrbüro und der Verwaltung der Kita gemeinsam genutzt werden können. Die Zugänge von der Böcklinstraße werden barrierefrei sein.

Auf dem Bild erkennt man, dass das Ökumenische Zentrum zur Böcklinstraße zwei- und zum Garten hin dreigeschossig sein wird. Der Gestaltungsbeirat der Stadt Mannheim hat angeregt, sich bei der Fassadengestaltung an den Klinkerfassaden der Johann-Peter-Hebel-Schule und St.Pius-Kirche zu orientieren.

Die ökumenische Kita wird maximal 80 Kindern in 4 Gruppen Platz bieten und über ein vergleichsweise großzügiges Außengelände verfügen. Jeweils 2 Gruppen sind im Garten- und Obergeschoss vorgesehen, im Erdgeschoss sind die Mehrzweckräume angeordnet. Je nach Bedarf wird es Ganztagsbetreuung und verlängerte Öffnungszeiten und natürlich Essensversorgung für die Kinder geben.

Weil das Gebäude auf dem katholischem Grundstück errichtet wird, ist die katholische Gesamtkirchengemeinde Mannheim (GKG) die Bauherrin und formell wird die GKG auch die Trägerschaft der ökumenischen Kita übernehmen.
Wir rechnen mit einem Baubeginn im Januar 2016 und einer Fertigstellung im Spätsommer 2017.

Seniorenzentrum

Bei unserem Fest „Auf zu neuen Räumen“ am 27. Juni auf dem Gelände der Thomaskirche und der Kita Dürerstraße und auch bei der Infoveranstaltung am 8. Juli hat der Investor des Bauvorhabens „Seniorenzentrum“, die FWD Hausbau- und Grundstücks GmbH aus Dossenheim, das Projekt ausführlich vorgestellt und stand für Fragen zur Verfügung. Die FWD hat bereits über 80 Projekte im Bereich Pflegeheime/Betreutes Wohnen in Baden-Württemberg und Hessen errichtet und verfügt über große Erfahrung. Auch die Architekten von PIA Architekten GmbH aus Mannheim standen Rede und Antwort.

So soll das Seniorenzentrum an der Ecke Dürerstraße / Grünewaldstraße aussehen; im Hintergrund ist noch die Thomaskirche zu erkennen.

Das folgende Bild zeigt den Innenhof:

Im Auftrag der Trägerin des Seniorenzentrums, der Evangelischen Pflegedienste Mannheim gGmbH (EPMA), entsteht dieses Haus für Senioren. Gemeinsam wurde durch alle Projektbeteiligten ein Verbundkonzept entwickelt, das für ältere Menschen eine hervorragende Wohn- und Lebensperspektive in Neuostheim bieten wird. Für die Bewohner wird die Möglichkeit bestehen, ihr Wohnumfeld je nach Lebenssituation zu wählen und entsprechende Hilfestellungen und Serviceleistungen in Anspruch zu nehmen. Im Haus entsteht ein differenziertes Wohn- und Hilfeangebot für Senioren mit folgenden Bausteinen:

- Vollstationäre Pflege mit 77 klassischen und Kurzzeit-Pflegeplätzen, in Wohngruppen mit 12 bis max. 15 Bewohnern, jeweils mit Gemeinschaftsräumen. Die Konzeption ermöglicht es, auch besondere Angebote für spezielle Bewohnergruppen wie z. B. eine Demenzabteilung zu realisieren. Auch die Verhinderungspflege / Kurzzeitpflege und Angebote der Vital- bzw. Reha-Pflege werden angeboten.
- Pflegenahes Wohnen – Ambulante Wohnpflege (AWP) mit 36 Miet-Apartments á ca. 45 m². Hier wird Menschen mit anfänglich leichtem Pflege- oder Betreuungsbedarf und auch pflegebedürftigen Menschen ein „Zuhause“ geboten, betreut durch den mobilen Dienst.
- Tagespflegeeinrichtung für ca. 20 Tagesgäste
- Weitere Angebote: Gesundheitsfürsorge mit Bade- und Duschbereich, Fitnessraum, Sauna und Ruheraum sowie Angebote zu Massagen, Fußpflege und Ergo- und Physiotherapie („Wellness-Bereich“)
- Stützpunkt für den mobilen Dienst im Haus
- Treffpunkt für Bewohner und Gäste ist ein großer Raum mit Außenterrasse im Erdgeschoss. Hier finden die regelmäßigen Gottesdienste statt, sowie Veranstaltungen unterschiedlicher Art. Auch die Cafeteria hat hier ihren Platz
- Auf die seelsorgerische Betreuung wird großen Wert gelegt.

Betreutes Wohnen

- Direkt an das Pflegeheim baulich angebunden, aber auf separatem Grundstück entstehen an der Ecke Dürerstraße / Grünewaldstraße 2- und 3-Zimmerwohnungen mit Wohnflächen von ca. 55 bis 80 m².
- Der Einzug in die Wohnungen ist vertraglich ab einem Alter von 60 Jahren oder ab einem Behinderungsgrad von 50 % möglich, der Wohnungserwerb unterliegt keiner Begrenzung.
- Grundservice im Rahmen des Betreuungskonzeptes durch die EPMA.
- Die Wohnungen werden von der FWD Hausbau zum Kauf angeboten.
- Erfahrungsgemäß wird etwa die Hälfte der Wohnungen vermietet. Für Käufer, die eine Wohnung als Kapitalanlage oder als Absicherung für das eigene Älterwerden erwerben, bietet die FWD einen Zwischenmietvertrag mit Mietgarantie über 5 und 10 Jahre an. Dadurch gibt es laut FWD erfahrungsgemäß keine Probleme mit Eigenbedarfskündigungen.
- Voraussichtlich ab September 2015 wird es ein Prospekt zum Betreuten Wohnen mit Preisen geben. Die bereits bekannten Interessenten werden automatisch angeschrieben.

Projektfortschritt Seniorenzentrum / Betreutes Wohnen:

- Der Bauantrag ist eingereicht, die Baugenehmigung wird im August 2015 erwartet. Mit der Fertigstellung des Pflegeheimes ist Ende 2016/Anfang 2017 zu rechnen, das Betreute Wohnen wird voraussichtlich im Frühjahr 2017 bezugsfertig.
- Während des Baus wird unsere evangelische Kita an der Dürerstraße voraussichtlich ab Mitte Oktober 2015 auf ein großes Grundstück am Konrad-Zuse-Ring in der Eastsite in speziellen Kita-Containern ausgelagert.
- In das Pflegeheim werden zunächst Bewohner des ZinzendorfHaus einziehen, das neu gebaut wird. Nach Sanierung bzw. Neubau der übrigen Heime der EPMA (ThomasHaus, UnionsHaus, EmleinHaus) wird die EPMA dann über 5 zukunftsfähige Heime verfügen.

Zukunft der Thomaskirche

Hier gibt es keine Neuigkeiten zum Vorhaben des Bauträgers der Eastsite-Bürogebäude, die Thomaskirche zu übernehmen, im früheren Kirchenraum eine Gastronomie einzurichten und die Gemeinderäume im Gartengeschoss als Tagungsräume umzubauen.

Umgestaltung St. Pius

Über die provisorischen Veränderungen haben wir schon im letzten Gemeindebrief berichtet. Inzwischen wurde ein Bauausschuss gegründet und das Erzbischöfliche Bauamt Heidelberg arbeitet an einem neuen Raumkonzept. Erste, vielversprechende Entwürfe liegen bereits vor.

Herbstbasar im ThomasHaus am 21.11.2015
Auch in diesem Jahr lockt das ThomasHaus wieder mit vielen Köstlichkeiten und allerlei Verkaufsständen zum Herbstbasar
am 21.11.2015 ab 14 Uhr.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter werden Sie im Thomaskäffchen mit Kaffee, Kaltgetränken, Kuchen und Torten verwöhnen.
Auch der Förderverein wird wieder mit seinen köstlichen süßen und deftigen Waffeln vor Ort sein und einen herrlichen Duft in den Gängen verbreiten.
Zu jeder vollen Stunde bieten wir Ihnen zudem einen Rundgang durch unsere neu entstehende Tagespflegeeinrichtung im Untergeschoss des ThomasHauses an.

Ökumenischer Adventsnachmittag

Am 28. November 2015 findet, ab 15 Uhr, unser traditioneller Adventsnachmittag im Gemeindesaal von St. Pius statt.
Wir laden Sie herzlich ein, mit uns einen unterhaltsamen Nachmittag mit Kaffee, Kuchen und herzhaften Leckereien zu verbringen.
Wie immer können Sie kulinarische Köstlichkeiten, adventliche Gestecke, Adventskränze und Weihnachtskarten erwerben.
Die Damen des Bastelkreises freuen sich auf einen schönen Nachmittag mit Ihnen. Der Erlös kommt wie immer Mannheimer Kinderprojekten zugute.

Beate Kindel

Ökumenische Bibelwoche
„Siehe, dein König kommt zu dir“
Für die Bibelwoche 2015/2016 wurden sieben Abschnitte aus dem Sacharjabuch ausgewählt: Sach 1,7-17; Sach 2,1-9; Sach 3; Sach 9,9f.; Sach 12,9-13,1; Sach 13,7-9; Sach 2,10-17

An vier verschiedenen Abenden werden wir einzelne Abschnitte anschauen.
Am Sonntag, dem 25. Oktober, feiern wir einen gemeinsamen ökumenischen Gottesdienst in der Christuskirche

Montag, 19.10.	19.30 Uhr	St. Peter	H. Greiling
Dienstag, 20.10.	19.30 Uhr	Viktoriastr.	B. Heimes
Donnerstag, 22.10.	19.30 Uhr	Maria Königin	St. Scholpp
Freitag, 23.10.	19.30 Uhr	Christuskirche	Ph. Zimmermann

Lebendiger Adventskalender

Die Tradition des Lebendigen Adventskalender möchten wir auch in diesem Jahr fortsetzen. Wir laden Familien aus Neuostheim und Neuhermsheim ein, an dieser Aktion mitzuwirken. An jedem Abend in der Adventszeit schmücken Familien ihre Fenster oder Türen, die um 18.00 Uhr geöffnet werden und heißen alle willkommen.

Am Dienstag, dem 1. Dezember,
wird in St. Pius die erste Tür geöffnet.

Am Mittwoch, dem 2. Dezember,
ist der Treffpunkt Karl-Ladenburg-Str.17.

Die weiteren Termine werden im nächsten Gemeindebrief, in den Schaukästen von Kindergarten und Kirchen und auf der Webseite bekannt gegeben.
Wenn Sie Interesse haben mitzuwirken oder sich für einen Termin vormerken lassen möchten, können Sie sich mit Frau Stadelhofer-Cares oder Frau Kindel (Telefon 413436) in Verbindung setzen.

Das Vorbereitungsteam

Sternsingeraktion 2016:
Jetzt anmelden und KönigIn sein!

+++

Begleitpersonen gesucht!

+++

Liebe Sternsinger, es ist wieder so weit:
Die diesjährige Sternsingeraktion
„Segen bringen, Segen sein. Respekt für dich, für mich, für andere – in Bolivien und weltweit!“ startet.
Wenn ihr wieder mit dabei sein wollt, meldet euch an. Wenn ihr neue Leute kennt, die mitmachen wollen, ladet sie ein.

Eine eMail an sternsinger@stpius-mannheim.de genügt! Meldet euch bis 31. Oktober - Ihr bekommt dann die Anmelde-Unterlagen von uns zugemailt.
Als Vorab-Info: Unseren Motto-Tag haben wir für Samstag, den 21. November geplant. Wir laufen, singen und sammeln wie üblich am 3., 4. und 5. Januar 2016.
Auch suchen wir noch Begleitpersonen für unsere Gruppen in Neuostheim. Wenn ihr / Sie mindestens 16 Jahre alt seid / sind und Lust habt, eine Gruppe KönigInnen auf ihren Wegen zu begleiten: schickt eine eMail an sternsinger@stpius-mannheim.de oder zimmermann.volker@gmx.de
Wir freuen uns auf euch!
Bis bald – euer Sternsinger – Team

Vater-Kind-Zelten 2015

Endlich ist es soweit! 27 Kinder und 17 Väter des ev. Kindergarten Neuhermsheim brechen zum ersten Vater-Kind-Zelten nach Eberbach auf. Der Autokorso fährt am Freitag, den 29.5.15 um 11:00 in den Wendehammer vor dem Kindergarten ein. Erzieherinnen und Kinder stehen schon parat und singen das Lagerlied „Eine kleine Welle". Die Stimmung auf der einstündigen Fahrt ist prächtig, der Regen leider auch. Auch nach der Ankunft auf dem Jugendzeltplatz Itterhof im Ittertal erschwert das nasse Wetter die Aufbauarbeiten. Die Kindergartenkinder und einige ihrer großen und kleinen Geschwister stört das gar nicht. Die meisten kennen sich und erkunden direkt den Platz: warme Duschen, eine große alte Scheune, die mit ihrem offenen Kamin, Schlafetage, Lagerräumen und Kühlschränken als Gemeinschaftsraum dient, Grillplätze, Volleyballplatz, Fußballtore – und das alles für uns alleine! Zur ersten Lagerbesprechung finden sich alle im Gemeinschaftszelt ein, und die Maus Gerda erklärt die Lagerregeln. Ganz wichtig: kein Kind darf ohne einen Vater zum nahegelegenen Bach gehen. Zwei Jungs hören das schon nicht mehr, da sie unterwegs zum Bach sind…

Jetzt geht es aber los in den Wald um Stöcke für das abendliche Stockbrotbacken zu sammeln. Nach den Rodungsarbeiten hat jedes Kind einen ansehnlichen Stock, und einige stellen vergnügt fest, daß man einen Stock auch als Keule verwenden kann. Dieses Verhalten ändert sich aber blitzartig, als das Lagerfeuer entzündet und der Stockbrotteig verteilt wird. Das macht so viel Spaß, dass die gesamten Teigvorräte auf der Stelle zu Brot gebacken und genüßlich verzehrt werden. Nach dieser Vorspeise geht es zum Hauptgrill, wo schon Würstchen und Steaks auf Abnehmer warten. Zum Nachtisch gibt es weiße Marshmallows, die wieder am Lagerfeuer auf die Stöcke gespießt werden und danach unglaublich viele unterschiedliche Farben annehmen.

Der Tag klingt mit Fußball, Frisbee, Fangen, Seifenblasen, Schafezählen und gemütlich am Lagerfeuersitzen aus. Die Nacht ist warm, aber sehr feucht - um nicht zu sagen nass. Der Samstagmorgen beginnt mit einem Stromausfall und sorgt für bestürzende Kaffeearmut. Dank perfekt organisierter Logistik kommt der lokale Bäcker mit vielen Brötchen vorbei und die Stimmung steigt! Jetzt werden endlich die Böötchen gebastelt und im Itter zu Wasser gelassen. Das

Wetter ist jetzt besser, aber es ist leider zu kühl um das ganze Potential des Bachs ausschöpfen zu können. Allerdings müssen zwei Väter viel Potential aus den Gummistiefeln ihrer Söhne ausschöpfen. Ein Fußballspiel, Balanceakte, Verstecken und gefühlte 2 Millionen Seifenblasen runden den Tag ab. Es wird natürlich gegrillt. Einige Kinder werden unter der Dusche wieder in menschliche Wesen verwandelt. Der Schein des Lagerfeuers erleuchtet ganz Eberbach, aber das Holz muss weg. Die Nacht wird kalt, einige Väter frieren – die Kinder nicht. Sie feuern am nächsten Morgen die Erwachsenen beim Aufräumen an und versammeln sich mit der Lagerfahne zum Gruppenphoto. Alle wollen wiederkommen. Am 3.6.2016 ist es dann wieder soweit…auf zum nächsten

Vater-Kind-Zelten.
Karsten Sternickel, Elternbeirat des Ev. Kindergartens Neuhermsheim

Tamino Mausewitz in der Oper „Neuhermsheim“

In diesem Jahr haben beide evangelische Kindergärten die TourneeOper Mannheim in unsere Gemeinde eingeladen. Hierfür hat sich das evangelische Gemeindezentrum Neuhermsheim in ein Opernhaus verwandelt, das allen 100 Besuchern ausreichend Platz bot.

Die Tourneeoper Mannheim ist ein gemeinnütziger Verein mit dem Ziel, Kunst und Kultur zu fördern. Besonders wichtig ist dabei, Kinder und Jugendliche an klassische Musik heran zu führen.

Das Stück „Tamino Mausewitz in der Oper“ ist speziell für drei- bis sechsjährige Kinder geeignet, weil es nicht nur inhaltlich die Kinder sehr anspricht, sondern sie auch zum aktiven Mitmachen während der Aufführung einlädt.

Die kleine Maus Tamino will nämlich unbedingt die wunderbaren Dinge sehen und hören, die in der Oper passieren und hautnah dabei sein. So erlebten die Kindergartenkinder zusammen mit Tamino einen spannenden Opernbesuch, bei dem alle spielerisch durch die schönsten Opernlieder aus der Zauberflöte, aus Rusalka und Hänsel und Gretel geführt wurden.

Zur Vorbereitung auf diesen Opernbesuch bekamen beide Kindergärten einen wahren Schatz an Arbeitsmaterialien mit CD’s und Bastelvorschlägen.

Der Höhepunkt für die Kinder war, als sie das Medley der drei Opernlieder mitsingen durften und selbst die Hauptdarsteller vom Gesang der Kinder tief beeindruckt waren.

Die Kindergartenoper in Neuhermsheim war für beide Kindergärten ein voller Erfolg. Der Streifzug durch Kunst und Kultur wird mit Begeisterung weitergeführt.

Doris Schwemm und Sigrid Mohr-Messarosch

Hallo Mädels von 11 – 15 Jahren

Wir kochen gemeinsam weiter im Jugendtreff, Lochgärtenweg 10

immer mittwochs von: 18.00 – 20.00 Uhr

23. September 2015	gefüllte Tomaten
21. Oktober 2015	Couscous-Hack-Pfanne
25. November 2015	Fladenbrot-Pizza
16. Dezember 2015	weihnachtliche Bäckerei

Anmeldung (bitte 2 Tage vorher) und Information:
Sigrid Steffan, Landsknechtweg 5a, Tel. 408687
Unkostenbeitrag: € 1,-- pro Abend
bitte evtl. Geschirrtuch, Schürze und Behälter für Reste mitbringen

Dieter Skolik

verstarb am 15. Juli 2015 im Alter von 75 Jahren.

Voll Dankbarkeit denken wir an Dieter Skolik. Er war uns ein Freund und Wegbegleiter durch viele Jahre hindurch. Seine zahlreichen ehrenamtlichen Tätigkeiten im Stadtteil Mannheim-Neuhermsheim und in der Thomasgemeinde können hier nur kurz gestreift werden und haben keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit.

Als Kirchenältester war er von 2001 bis 2007 im Leitungsteam der Thomasgemeinde. Als Vorstandsmitglied war er viele Jahre lang im Förderverein des ThomasHauses aktiv. Im Gesangverein Neuhermsheim sang er nicht nur, sondern arbeitete im Vorstand als Schriftführer mit und war für die Website verantwortlich. Zusammen mit seiner Frau, Ilona Skolik, unterstützte er viele Jahre lang den Ökumenischen Gemeindetreff: als Referent, planerisch, gestalterisch, aber auch zupackend.

Öffentlichkeitsarbeit und Organisation waren Tätigkeiten, die er mit hoher Perfektion, großem Engagement und Liebe zum Detail ausübte. Die Freude an der Gestaltung und dem Verfassen von Texten machte ihn auch zum ersten Betreuer der Website unserer Thomasgemeinde, die er über viele Jahre alleine pflegte.

Bis kurz vor seinem Tod arbeitete er nicht nur im Redaktionsteam unseres Gemeindebriefs mit, sondern zeichnete auch verantwortlich für dessen Gestaltung und Layout. Als kleine Erinnerung für die ungezählten Gemeindebrief-Ausgaben wollen die beiden nächsten Seiten dienen.

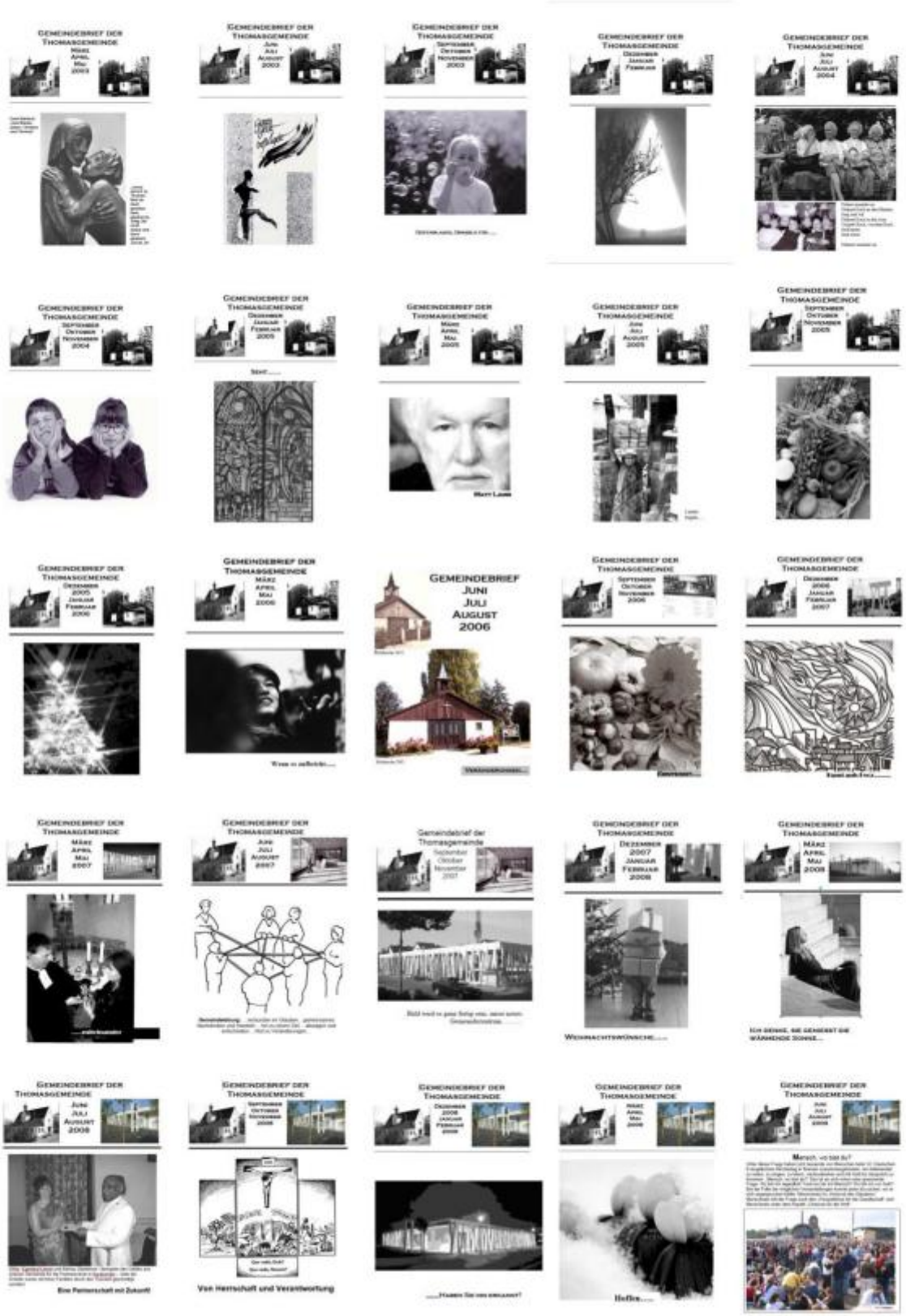
Doch auch als Autor und Referent wird er uns in Erinnerung bleiben. Die oftmals provozierenden Formulierungen, die mit spitzer Feder scheinbar Selbstverständliches hinterfragten, sind ein unverwechselbares Merkmal seiner Texte. Seine witzigen und geistreichen Beiträge werden uns unvergessen bleiben.

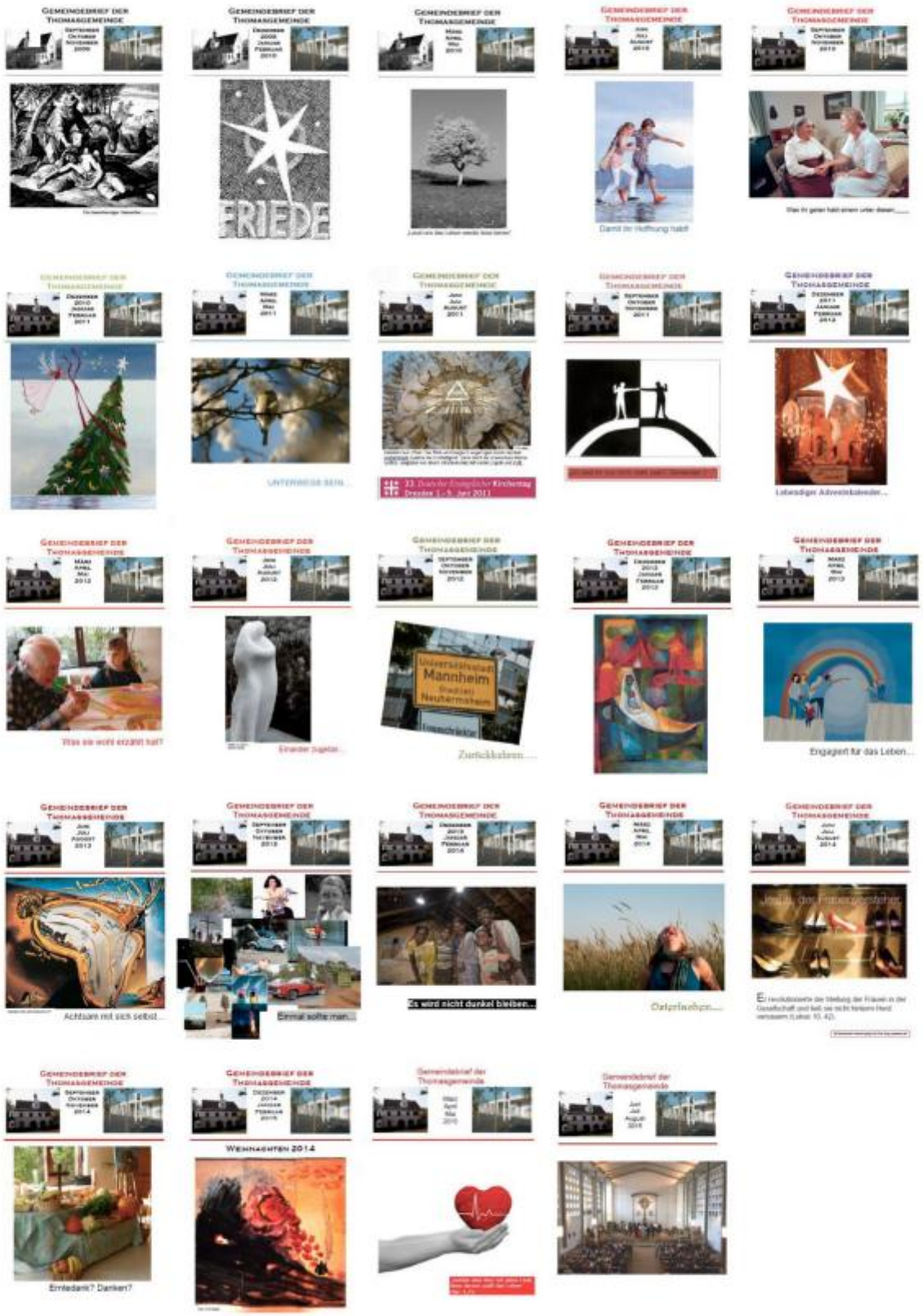
Wir haben miteinander gefeiert und gebetet, einander vertraut und gemeinsam gehofft. Nun trösten wir uns mit dem Gedanken an die ewige Heimat bei Gott.

Wir trauern um Dieter Skolik und sind mit unserem tief empfundenen Mitgefühl in Gedanken bei seiner Frau und seinen Kindern.

Dr. Gerlinde Kammer
für den Ältestenkreis der Thomasgemeinde

Wir danken Dieter Skolik für diese vielen Gemeindebriefe.




Gemeindebrief der Thomasgemeinde
FRIEDE
Damit die Hoffnung haltt
Was ihr getan habt einem unter diesen...
Unterwegs sein...
Lebendiger Adventskalender...
Was sie wohl erzählt hat?
Einander zugetan...
Zurückkehren...
Engagiert für das Leben...
Achtsam mit sich selbst...
Einmal sollte man...
Es wird nicht dunkel bleiben...
Ostprinzessin...
Erntedank? Danken?
Weihnachten 2014

September 2015

Mi 2.9.	20 h	Ökumeneforum	NH	Ev. Gemeindezentrum
So 13.9.	9.30	Ökumenischer Gottesdienst anlässlich Flugplatzfest	NO	Segelflugplatz
Fr 18.9.	17.30 h	Kirchenputz	NO	St. Pius
Sa 26.9.	10-16 h	Ökumenischer Kinderbibeltag	NH	Ev. Gemeindezentrum
So 27.9.	10 h	Gottesdienst zu Erntedank mit Taufe mit Kita NH	NH	Ev. Gemeindezentrum
	17 h	Festgottesdienst mit Ordination Herr Demal	NO	St. Pius

Oktober 2015

So 4.10.	10 h	Gottesdienst zum Frauensonntag	NH	Ev. Gemeindezentrum
Mi 7.10.	20 h	Theologiekurs	NH	Maria Königin
Do 8.10.	19.30 h	„Jetzt denkt man nicht an das bisschen Ich“ *Ökumenischer Gemeindetreff*	NH	Ev. Gemeindezentrum
Sa 17.10.	9-12 h	Bethelsammlung		
So 11.10.	10 h	Konfi3-Gottesdienst	NO	St. Pius
So 18.10.	10 h	Gottesdienst zum Männersonntag	NH	Ev. Gemeindezentrum
Mo 19.10.	19.30 h	Ökumenische Bibelwoche		St. Peter
Di 20.10.	19.30 h	Ökumenische Bibelwoche		Oststadt, Viktoriastr. 1
Mi 21.10.	19.30 h	Ökumenische Bibelwoche	NH	Maria Königin
Do 22.10.	19.30 h	Ökumenische Bibelwoche		Christuskirche
Sa 24.10.	14 h	Flohmarkt „Rund ums Kind“	NH	Ev. Gemeindezentrum

November 2015

Mi 4.11.	20 h	Ökumeneforum	NO	St. Pius
Do 12.11.	19.30 h	„Der Mond ist aufgegangen…“ Matthias Claudius *Ökumenischer Gemeindetreff*	NH	Maria Königin
Fr 20.11.	nachm.	Kinderbibeltag		Friedenskirche
	18 h	Blaulichtgottesdienst	Seck	Erlöserkirche
Sa 21.11.	14 h	Herbstbasar	NH	ThomasHaus
Di 24.11.	19 h	Gemeindebeirat	NH	Ev. Gemeindezentrum
Fr 27.11.	18 h	Adventsliedersingen anschließend Adventsbasar Frauenkreis Neuhermsheim	NH	Ev. Gemeindezentrum
Sa 28.11.	15 h	Ökumenischer Adventsnachmittag	NO	St. Pius, Gemeindesaal

Dezember 2015

Mi 2.12.	20 h	Theologiekurs	NH	Ev. Gemeindezentrum

Januar 2016

Do 14.1.	19.30 h	Gefängnisseelsorge *Ökumenischer Gemeindetreff*	NH	Maria Königin

Flohmarkt im geräumten Pfarrhaus

am 04.Juli 2015 war der Startschuss für die Abgabe von gut erhaltenen Sachen, die der Spender nicht mehr benötigte. Wir - viele fleißige Helferinnen und Helfer - unter der Flohmarktleitung von Anne Köhn und Marion Gerling waren sehr freudig überrascht, wieviele gute Sachspenden gebracht wurden.

Die vielen leeren Räume des alten Pfarrhauses konnten so für die verschiedenen Sachen, vom Fächer über Vasen, Geschirr, Gläser, Bücher, Spiele, Kleidung und vieles andere, genutzt und präsentiert werden.

Am Freitag startete der Verkauf zunächst sehr viel versprechend. Und am späten Nachmittag schlugen einige Käufer noch kräftig zu. Am Samstag fanden dann einige Lieblingsstücke ihren neuen Besitzer.

Beim Sortieren, Verkaufen und auch während der Leerlaufzeiten hatten wir untereinander sehr viel Spaß.

Wir freuen uns, dass wir € 700,- eingenommen haben und diese dem Jugendtreff in Neuhermsheim überreichen konnten.

Die nicht verkauften Gegenstände wurden an caritative Institutionen, wie das Kinderkaufhaus und den Diakoniepunkt Konkordien weitergegeben.

Anne Köhn und Marion Gerling

Dank an Marcel Demal

Es war ein recht kurzes „Gastspiel“ in unserer Gemeinde.
Doch wir sind dankbar für anregende Predigten, für einfühlsame Beerdigungen, für Mitarbeit in vielen Bereichen unserer Gemeinde.
Wir wünschen Herrn Demal nun eine Gemeinde, in der viele Menschen bereit sind, mit ihm zusammen am „Haus der lebendigen Steine“ zu bauen.
Gottes Segen möge ihn begleiten.

Der Ältestenkreis der Thomasgemeinde mit
Lehrpfarrerin Martina Egenlauf-Linner

Ökumenisches Gemeindefest 2015

Es war ein wunderschöner Nachmittag - lebendig, fröhlich, voller großartiger Darbietungen, mit einem reichhaltigen Angebot für alles, was das Herz und den Bauch erfreut! Schön, dass so viele mitgefeiert haben.
Ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben, die mitgedacht, mit organisiert, mitgeholfen und mitgewirkt haben. So erleben wir uns als Menschen, die miteinander unterwegs sind.
Und wir freuen uns natürlich über einen Erlös von 830 €. Davon werden 150 € für den Raum der Stille im ThomasHaus verwendet, über die übrige Summe werden wir in der gemeinsamen Sitzung beraten. Im nächsten Jahr werden wir dann tatsächlich ein Sonnensegel haben, wir brauchen etwas mehr Geschirr, usw., Ideen gibt es viele.

Nochmals herzlichen Dank!
Das Organisationsteam

Aktuelles vom Ökumenischen Frauenkreis Neuhermsheim:

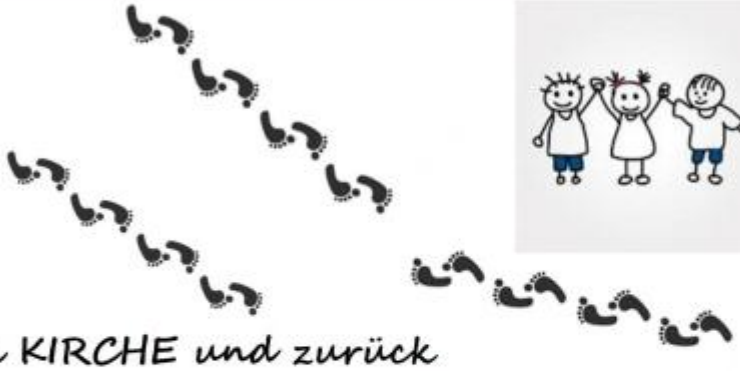
Nach dem Adventsliedersingen am 27.11.2015 im Evangelischen Gemeindezentrum Neuhermsheim findet wieder unser Adventsbasar statt. Und wir sorgen auch wieder für Ihr leibliches Wohl.
Am 1. Adventssonntag, dem 29.11.2015, haben Sie nach dem Gottesdienst noch einmal die Möglichkeit unsere Produkte zu erwerben.

Mit den Erlösen des Verkaufs beim Adventsbasar 2014 konnten wir folgende Einrichtungen unterstützen:

Kindervesperkirche		300 €
Radio Rumms		300 €
Jugendtreff NH	(Mädchen kochen mit Frau Steffan)	300 €

HERZLICHE EINLADUNG
Wir Frauen treffen uns regelmässig donnerstags um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum in Neuhermsheim um miteinander zu erzählen und zu basteln.

Bestellungen für Adventskränze und –gestecke können Sie unter der Tel. 44 26 14, Frau Aichholz, gerne abgeben.
Der Ökumenische Frauenkreis Neuhermsheim



Zwei Mal KIRCHE und zurück

Ökumenischer Kinderbibeltag Neuhermsheim / Neuostheim für Grundschulkinder

SAMSTAG, 26. September `15

Im Evang. Gemeindezentrum NH &
in Maria Königin, 10-16 Uhr
Anmeldungen (begrenzte Teilnehmerzahl)
nur im Evang. Pfarramt, Menzelstr. 13,
bis zum 23. September

Der ökumenische Kinderbibeltag findet in diesem Jahr zum achten Mal statt. Beide in Neuhermsheim gelegenen **Gotteshäuser** wollen wir an diesem Tag **entdecken** und aus ungewöhnlichen Blickwinkeln betratchen, gemeinsam und in geeigneten Altersgruppen vieles erleben, spielen, singen, basteln und gemeinsam essen und trinken. Anschließend sind auch die Eltern ganz herzlich zu **einem Familiengottesdienst** eingeladen.
Das Vorbereitungs-Team freut sich auch dieses Jahr auf alle, die Lust haben, diesen Tag mit uns zu erleben – wir sind nicht allein, sondern
zwei Kirchen gemeinsam!
Die Anmeldung erfolgt über die Pfarrämter.

Konfi 3
Kinder erleben Kirche

Wir starten am 26.9. mit dem Kinderbibeltag. Die erste Einheit findet statt am 30.9. und 7.10. und wird mit dem Gottesdienst am 11.10. abgeschlossen. Im Februar 2016 folgt die zweite Einheit und die dritte Einheit im April 2016. Näheres wird auf unserer Webseite bekanntgegeben: http://www.thomas.ekma.de

Flohmarkt
„Rund ums Kind“

Am Samstag, 24. Oktober 2015
14.00 – 16.30 Uhr im
Ev. Gemeindezentrum Neuhermsheim
Johannes-Hoffart-Str. 1

Standgebühr: **5.-€ und einen selbstgebackenen Kuchen für die Cafeteria.**

Veranstalter: **Ev. Kindergarten Neuhermsheim**

Anmeldung: Tel. 0621 444720

Jugendleiterkurs

Auch in diesem Jahr veranstaltet das EKJM wieder einen Jugendleiterkurs. Wer 16 Jahre alt ist und Interesse hat, in der kirchlichen Jugendarbeit mitzuwirken, sei es auf Freizeiten oder im gemeindlichen Umfeld, sollte diesen Jugendleiterkurs machen, man erhält wertvolle Tipps und Anregungen und einen zertifizierten „Schein“! - Er bringt nicht nur viel persönliche Bereicherung, sondern auch noch Punkte bei der Vergabe von Studienplätzen!

Bei Interesse bitte im Pfarramt melden.

Ökumenischer Gemeindetreff
der evangelischen Thomasgemeinde & der katholischen Gemeinde St. Pius

Donnerstag, 08.10.2015 um 19.30 Uhr

„Jetzt denkt man nicht an das bisschen Ich“

Szenische Lesung aus dem Briefwechsel von Dr. Hedwig Eppstein

EVANGELISCHES GEMEINDEZENTRUM, NEUHERMSHEIM

mit Dr. Susanne Schlösser, Dr. Gerlinde Kammer und Kirsten Häusler

Dr. Hedwig Eppstein, geb. Strauß, war mit Dr. Paul Eppstein, einem ehemaligen Leiter der Mannheimer Volkshochschule, verheiratet. Beide wurden 1944 von den Nationalsozialisten ermordet. Während der schicksalhaften Jahre des jüdischen Ehepaars ab 1933 hat Hedwig Eppstein in einem regen Briefwechsel mit Verwandten und Freunden ihre Hoffnungen und Gedanken zum Ausdruck gebracht und uns damit eindrückliche Dokumente hinterlassen.

Donnerstag, 12.11.2015 um 19.30 Uhr

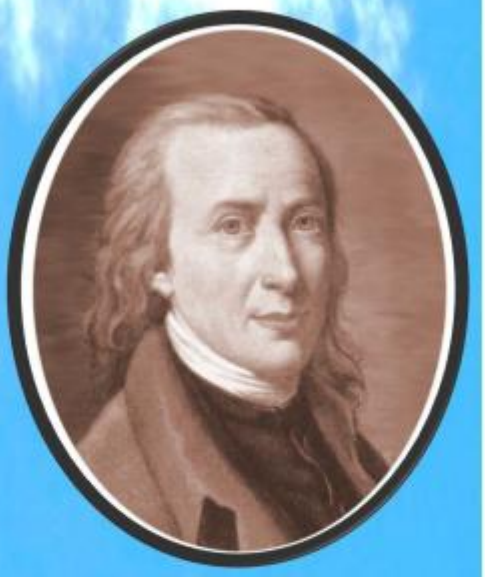
„Der Mond ist aufgegangen…“

Matthias Claudius und die Geheimnisse von Gott und Welt

Maria Königin, Neuhermsheim

mit Hartmut Greiling, Kirchenrat i.R.

Sein Abendlied „Der Mond ist aufgegangen…“ hat Matthias Claudius berühmt gemacht. Er starb vor genau 200 Jahren. Das ist Anlass, seine vielfältige, oft so vergnügte und geradezu zeitenthobene Dichtkunst auf ihrem Weg von einer vordergründigen Einfachheit zur Einfachheit aus Einsicht und Einfachheit des Gottvertrauens zu begleiten.



Donnerstag, 14.1.2016 um 19.30 Uhr

Gefängnisseelsorge

Maria Königin, Neuhermsheim

mit Pfarrer Kurt Vesely

Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Martin war ein guter Mann

Am 11. November ist Martinstag! Den guten Mann, der mit einem frierenden Bettler seinen Mantel geteilt hat, gab es wirklich: Martin von Tours hat vor etwa 1700 Jahren in Tours in Frankreich gelebt. Er trat mit 18 aus der römischen Armee aus und wurde Mönch. Später wurde er sogar zum Bischof gewählt und hat noch viel Gutes getan.

Martinslicht aus Herbstblättern

Rühre eine halbe Packung Tapetenkleister an. Zerreiße buntes Transparentpapier in kleine Stücke und lege dir getrocknete Herbstblätter zurecht. Dann bestreiche ein großes, sauberes Marmeladeglas mit dem Kleister und klebe das Papier und die Blätter in mehreren Schichten darauf. Befestige mit einem Stück Knete ein Teelicht auf dem Innenboden.

Kartoffelmäuse

Koche eine große längliche Kartoffel mit Schale weich. Ist sie abgekühlt, halbiere sie der Länge nach. Setze die untere Hälfte auf einen Klecks Quark auf deinen Teller und bestreiche sie mit Quark. Schneide Schlitze in die obere Hälfte und dekoriere sie mit Karottenscheiben als Ohren, Schnittlauch als Schnurrbart und Pfefferkörnern als Gesicht. Setze dann die obere Hälfte auf die untere. Guten Appetit!

Papagei: Gut geschlafen?

Der Papagei kann sprechen! Aber was genau?

Mehr von Benjamin ...
der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

FRAUENSONNTAG
Frauen unserer Gemeinde gestalten am 4. Oktober 2015 den Gottesdienst zum Frauensonntag im Gemeindezentrum in Neuhermsheim

Dabei leiten uns folgende Fragen: An was glauben wir? Was ist uns wichtig in unserem Leben? Welche Werte bestimmen unser Handeln?
Ausgangspunkt unserer Überlegungen ist das Christusbekenntnis der Martha im Johannesevangelium.
Zu diesem Gottesdienst sind alle, Frauen und Männer, herzlich eingeladen!

EVANGELISCHE FRAUEN IN BADEN

Männersonntag am 18. Oktober 2015, 10 Uhr Gemeindezentrum Neuhermsheim

„... auf dass ihr heil werdet"

Unter diesem Motto bereiten Männer unserer Gemeinde den Gottesdienst am 18. Oktober vor. Traditionellerweise ist der dritte Sonntag im Oktober der Männersonntag.
Die Vorbereitungsgruppe fragt ob es einen Zusammenhang zwischen Männlichkeit und Risikobereitschaft gibt?
Freuen Sie sich auf einen besonderen Gottesdienst gestaltet von Männern unserer Gemeinde.

Putzaktion in unserer gemeinsamen Kirche St. Pius:

Wir sind für alle dankbar, die uns beim Reinigen der Piuskirche helfen könnten am:

Freitag, 18.9.2015 um 17.30 Uhr in St. Pius

Putzutensilien soll bitte jeder selbst mitbringen. Für Getränke ist gesorgt.

Der Ältestenkreis der Thomasgemeinde Das Gemeindeteam St. Pius

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Thomasgemeinde
Mannheim-Neuostheim
und Neuhermsheim

am Samstag, den 17. Oktober 2015

Abgabestellen:

Neuostheim: Thomaskirche
– Gemeindesaal/Seiteneingang –
Grünewaldstraße 2
68163 Mannheim-Neuostheim

Neuhermsheim: Evangelisches Gemeindezentrum
(Seite Gerd-Dehof-Platz)
Johannes-Hoffart-Straße 1
68163 Mannheim-Neuhermsheim

jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr

Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Bethel

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung
v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel
Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 33689 Bielefeld Tel. 0521 - 144-3779

FAIR

Wenn Sie helfen möchten …

So viele Menschen kommen zu uns nach Deutschland und nach Mannheim und manchmal fragen Sie sich vielleicht: könnte ich nicht auch etwas tun? Ich habe Zeit; da steht noch was rum, im Kleiderschrank hängt noch einiges, was ich nicht mehr gebrauchen kann, hier einige Hinweise:

Ehrenamtlich mitarbeiten

Ansprechpartnerin im Diakonische Werk Mannheim:
Frau Filiz-Marleen Kuyucu Telefon: 0157 54955450
Telefonisch erreichbar Mittwoch u. Freitag von 9-12 Uhr

Geldspenden

Diakonisches Werk Mannheim Stichwort „Flüchtlinge"
Sparkasse Rhein Neckar Nord
IBAN DE58 6705 0505 0030 15202 44
BIC MANSDE66XX

Sachspenden

Kinderkaufhaus Plus: Lutherstr. 4, 68169 Mannheim
Telefon: 0621 46275270

oder

Diakoniepunkt Konkordien: Telefon 0621-97665700
(alles wird angenommen, Kleider, Geschirr,….)

Sachspenden, die v.a. Flüchtlingen zu Gute kommen:
Kontakt: Frau Heyduk (Caritas): 0621 1260231

„Am schlimmsten ist es, wenn ich alleine bin“
CLARA: Ende September beginnen neue Gruppen für Kinder und für Jugendliche. -Anmeldung ab sofort möglich-
Lernen, den Verlust eines nahen Menschen zu verkraften. Dazu bietet CLARA – Ökumenischer ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst ab September 2015 zwei neue Gruppen an: Ein Angebot richtet sich wieder an Grundschulkinder, die den Tod einer nahen Bezugsperson bewältigen müssen.

NEU: Gruppe für Jugendliche mit einer lebensbedrohlich erkrankten Bezugsperson
Oft bleiben Jugendliche mit ihren Sorgen, ihren Gefühlen und ihren Fragen alleine, wenn ein Elternteil oder eine andere nahe Bezugsperson lebensbedrohlich erkrankt ist. Denn fast alles dreht sich um die Krankheit und die Erkrankten. Die neue Gruppe für Jugendliche bietet den Jugendlichen Raum, andere Betroffene zu treffen, über ihre Gefühle zu sprechen. „In der Gruppe erleben sie, dass sie die Hauptperson sind“, sagt Familientherapeutin Katharina Engel, die die Gruppe leitet. „Und wir zeigen den jungen Menschen, wie sie Kraft tanken können.“ Die Gruppe trifft sich ab September 2015 alle drei Wochen donnerstags von 17.30 bis 19 Uhr in den Räumen von CLARA. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Die Teilnahme ist kostenfrei.
Das neue Angebot hat der Rotary Club Mannheim-Brücke durch eine Großspende in Höhe von 10.000 Euro ermöglicht. Diese Summe erspielten Künstler bei einer von Club-Mitglied und Jazztrompeter Thomas Siffling initiierten Benefizgala im Nationaltheater.

Trauergruppe für Grundschulkinder. Info-Abend am 22. September
Der Tod eines geliebten Menschen, sei es ein Elternteil, ein Geschwisterkind oder ein Großelternteil, ist für Kinder schwer zu verkraften. Die Trauergruppe von CLARA hilft ihnen, mit diesem tiefen Einschnitt und den Emotionen besser klar zu kommen
„Das ist echt gut, da geh ich wieder hin“, sagte eines der Mädchen. Und ein Junge meinte erleichtert: „Da darf ich weinen. Da lacht mich keiner aus.“
Die Gruppe trifft sich von Oktober 2015 bis Februar 2016 14-tägig in den Räumen von CLARA. Anmeldung ist ab sofort möglich:

Für die Eltern bzw. Angehörige findet am 22. September von 15.45 bis 17.45 Uhr ein Info-Nachmittag statt. Für Kinderbetreuung ist gesorgt.

Die Teilnahme an der durch Spenden finanzierten Kindertrauergruppe ist kostenfrei. Der Ökumenische ambulante Kinderhospizdienst Clara wird getragen vom Diakonischen Werk und dem Caritasverband Mannheim.

Kontakt: Tel. 0621-28000351, e-mail: info@oek.kinderhospizdienst.de,
Homepage: www.kinderhospizdienst.de

Wir nehmen Abschied von:

Werner Woschitz	87 Jahre
Günther Uhrig	86 Jahre
Erna Fakesch, geb. Bleier	84 Jahre
Reiner Sünderhauf	87 Jahre
Elisabeth Dietze, geb. Eimer	95 Jahre
Hedwig Mückenmüller, geb. Haller	102 Jahre
Dieter Skolik	75 Jahre
Edith Mehr, geb. Busch	74 Jahre
Käthe Jordis, geb. Bauer	94 Jahre
Gisela Ströbel, geb. Engelhardt	86 Jahre

Die Taufe empfingen am:

24.05.2015: Darius Robert Boy, geb. 28.09.2014
14.06.2015: Clara Würtele, geb. 21.03.2014
09.08.2015: Merle Nike Naemi Dahlheim, geb. 21.11.2008
09.08.2015: Mika Johannes Dahlheim, geb. 30.08.2006
09.08.2015: Stine Antonia Dahlheim, geb. 07.08.2004

Kirchlich getraut wurden am:

27.06.2015: Ines-Franziska und Winston Nitzschke

Thomasgemeinde Neuostheim und Neuhermsheim

Unsere Gottesdienste im September 2015

		Neuhermsheim		Neuostheim St. Pius
02.09.2015 Mittwoch	**19.00 h**	Ökumenische Taizé-Andacht		
06.09.2015 Sonntag	**10.00 h**	Gottesdienst Diakon i.R. Froese		
13.09.2015 Sonntag			**9.30 h**	Ökumenischer Gottesdienst auf dem Gelände des Segelflugplatzes in Neuostheim – Pfr.i.R. Rupp/ Pastoralref. Boudgoust
15.09.2015 Dienstag	**9.00 h**	Ökumenischer Einschulungsgottesdienst im Gemeindezentrum		
16.09.2015 Mittwoch			**9.00 h**	Ökumenischer Einschulungsgottesdienst in St. Pius
17.09.2015 Donnerstag			**9.00 h**	Ökumenischer Gottesdienst zum Schuljahresbeginn in St. Pius
18.09.2015 Freitag	**9.00 h**	Ökumenischer Gottesdienst zum Schuljahresbeginn in Maria Königin		
20.09.2015 Sonntag			**9.30 h**	Gottesdienst Pfr. Greiling, Kirchenrat i.R.
27.09.2015 Sonntag	**10.00 h**	Gottesdienst zu **Erntedank** mit Taufe – Kita NH Pfrin. Egenlauf-Linner		
27.09.2015 Sonntag			**17.00 h**	Feierlicher Gottesdienst mit Ordination von Marcel Demal Prälatin D. Zobel

Thomasgemeinde Neuostheim und Neuhermsheim

Unsere Gottesdienste im Oktober 2015

		Neuhermsheim		Neuostheim St. Pius
04.10.2015 Sonntag	**10.00 h**	Gottesdienst zum Frauensonntag Team		
07.10.2015 Mittwoch	**19.30 h**	Ökumenische Taizé-Andacht in **Maria Königin**		
11.10.2015 Sonntag			**10.00 h**	Gottesdienst mit den Konfi3 Kindern Pfrin. Egenlauf-Linner u Team
18.10.2015 Sonntag	**10.00 h**	Gottesdienst zum Männersonntag Team		
25.10.2015 Sonntag			**10.00 h**	Ökumenischer Gottesdienst in der **Christuskirche** Pfrin. Egenlauf-Linner und Pastoralref. Boudgoust

Thomasgemeinde Neuostheim und Neuhermsheim

Unsere Gottesdienste im November 2015

		Neuhermsheim		Neuostheim St. Pius
01.11.2015 Sonntag	**10.00 h**	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) Pfr. i.R. Burger		
04.11.2015 Mittwoch			**19.30 h**	Ökumenische Taizé-Andacht
08.11.2015 Sonntag			**10.00 h**	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft) Pfr. Greiling, Kirchenrat i.R.
11.11.2015 Mittwoch	**11.00 h**	Gottesdienst zu St. Martin **im ThomasHaus** Ev. Kita Reiterweg	**17.00 h**	Ökumenischer Gottesdienst zu St. Martin mit unseren Kindergärten
15.11.2015 Sonntag			**9.30 h**	Gottesdienst Pfrin. Egenlauf-Linner
18.11.2015 Buß- und Bettag	**19.00 h**	Gottesdienst in Maria Königin Pfrin. Egenlauf-Linner und Konfirmanden		
22.11.2015 Sonntag	**10.00 h**	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) Totengedenken Pfrin. Egenlauf-Linner		
29.11.2015 1. Advent	**10.00 h**	Gottesdienst mit Erwachsenentaufe Pfrin. Egenlauf-Linner		